



Presseinformation

Traunstein, 30.01.2018

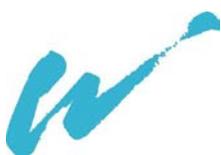
Verantwortlich: Walter Raith

Bodenerkundung für Deichsanierung in Bad Reichenhall

Ende Februar wird eine Spezialfirma im Auftrag des Wasserwirtschaftsamts Traunstein weitere Bodenerkundungen in Bad Reichenhall vornehmen. Die Ergebnisse werden für die Detailplanung der Sanierungsarbeiten am bestehenden Hochwasserschutz benötigt.

Der bestehende Hochwasserschutzdeich verläuft weitgehend am nördlichen Stadtrand von Bad Reichenhall parallel zur Saalach und ist rund zwei Kilometer lang. Das Bauwerk wurde im Zusammenhang mit der Korrektur der Saalach bereits in den Jahren 1873 – 1918 hergestellt. Nach dem Abschluss des aktuell laufenden Planfeststellungsverfahrens soll die Deichsanierung so bald wie möglich starten, um das Bauwerk auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen.

Vorgesehen ist unter anderem auch der Bau von zwei Ableitungskanälen. Diese sollen das bei großen Hochwasserereignissen auftretende Sickerwasser kontrolliert abführen. Dafür sind auch zwei unterirdische Querungen des Bahnkörpers erforderlich. An den beiden Querungsstellen (Bahnkörper zwischen Staufenbrücke und Tierheim und Bahnkörper zwischen Frühlingsstraße und Grabenbach) soll nun der Bodenaufbau genau untersucht werden. Die Feldarbeiten werden auf öffentlichem Grund durchgeführt, die voraussichtliche Dauer beträgt zwei Tage. Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein bittet um Verständnis für mögliche Verkehrseinschränkungen.





Bohrgerät für Bodenerkundungen